

Nachwuchskonzept des

Tennisclub Wernigerode

Viele Tennisvereine, aber auch andere Freizeitvereine, leiden unter Mitgliederschwund. Es gibt viele Ursachen dafür: Schulstress, Computerspiele und E-Sports als Konkurrenz oder einfach das Überangebot an alternativen, attraktiven Sportangeboten im regionalen Bereich kommen einem sofort in den Sinn.

Der TC Wernigerode hat sich diesem Problem auch zu stellen. Mit knapp 40 Kindern und Jugendlichen sind die Mitglieds- und Trainingszahlen der letzten Jahre jedoch stabil bzw. im Wachstum begriffen. Altersbedingte Abgänge werden durch Anfänger und Neuzugänge kompensiert.

E liegt auf der Hand: Letztlich muss man mehr machen als andere Vereine und man muss attraktive und kreative Wege gehen. „Nur“ Jugendarbeit reicht heute nicht mehr.

Die Jugendarbeit des TC Wernigerode gilt im Umkreis als sehr modern und erfolgreich, weshalb 2015 der Club auch zum Regionsleistungsstützpunkt für die Kinder- und Jugendarbeit des Bereiches Harz durch den Tennisverband Sachsen-Anhalt ernannt wurde.

Im Mittelpunkt stehen wöchentliche Trainingsmaßnahmen, die sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche richten, die eine wettkampf- bzw. leistungsorientierte Sporttätigkeit im Tennis anstreben. Unsere Angebote sollen aber nicht ausschließlich vermeintlichen Talenten vorbehalten sein, die bereits über eine gute Spielfähigkeit verfügen. Übergeordnetes Kriterium ist vielmehr eine erfolversprechende Entwicklungsprognose und eine vorhandene Eigenmotivation sowie ein entsprechendes Engagement der Kinder.

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 –12 Jahren sind unter trainingswissenschaftlicher Betrachtung Ziele und Inhalte des Grundlagen- und Aufbautrainings maßgebend. Vor allem die Phase des besten motorischen Lernalters (8 –12 Jahre) ist entscheidend für die Realisierung weiterführender sportlicher Ziele. Mit den Trainingsangeboten bieten wir ein kompetentes Leistungsprofil, das eine langfristige und individuelle Motorik- und Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht.

In allen Lernstufen ist der methodische Aufbau planmäßig, systematisch und langfristig ausgerichtet. Grundlagenorientierte Aspekte stehen in einem angemessenen Verhältnis zu eher sportartspezifischen bzw. fertigungsorientierten Trainingsinhalten. Übungsleiter, C- und B-Trainer leiten das Training nach leistungsbezogenen Gesichtspunkten.

Mit den geplanten Angeboten soll zudem eine fundierte Grundlage für weiterführende Trainingsmaßnahmen des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt geschaffen werden.

Anwendung finden die empfohlenen, altersspezifischen Einteilungen der ITF sowie dem Talentinos-DTB-Play-and-Stay-Konzepten was Ballart, Platz-, Racket- und Netzgrößen betrifft (Kleinfeld: Stage red; Midcourt: Stage orange, Großfeld: Stage green und normal)

Grundlagentraining (4 – 6 und 6 - 10 Jahre)

Stufe 1: Minitennis (Stage red and orange)

- Sportartenübergreifende Koordinationsübungen/-spiele
- Grundlagen des Technikererwerbs im Kleinfeld/ Midcourt
Grundschat – Vorhand, Rückhand Flugball – Vorhand,
Rückhand Aufschlag und Schmetterball
- Spielerischer Erwerb taktischer Grundlagen
Mit- und gegeneinander spielen
- Spielregeln

Hinweis: Im Kleinfeld lernen die Kinder spielorientiert in den Bereichen Technik und Taktik und können sich bereits frühzeitig mit einem Gegner auseinandersetzen.

Stufe 2: Übergang zum Spiel im Großfeld (Stage green, normal)

- Technik-Lernen
Variabilität aller Schlagtechniken
- Koordinative Ergänzungsübungen/-spiele
Beinarbeit
- Tennisspezifische Geschicklichkeit
- Taktische Grundmuster/Spielfähigkeit

Aufbautraining (10 – 16 Jahre)

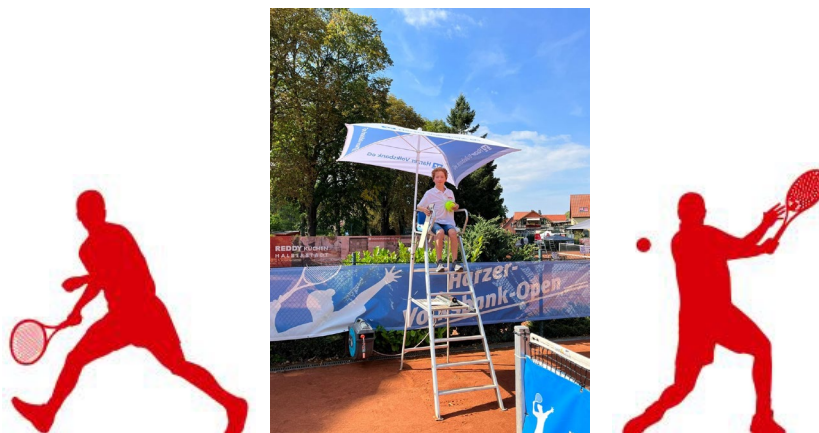
- Technik-Lernen und Technik-Anwenden Spielgemäßes
Training aller Grund- und Spezialschläge
- Allgemeine und tennisspezifische Koordinationsfähigkeit
- Beinarbeit
- Taktik/Spielfähigkeit
Matchtraining – Einzel und Doppel
- Psychologische Grundlagen
Motivation, Konzentration, Psychoregulation
- Tennisspezifisches Konditionstraining
Schnelligkeit, Beweglichkeit, Ausdauer
Übungen zur Vermeidung von muskulären Dysbalancen

Hinweis: Der tennisspezifische Anteil schiebt sich langsam in den Vordergrund, Koordinations- und in Teilen auch bereits konditionelles Training bleiben auch weiterhin ein wesentlicher Schwerpunkt.

Das Erfolgsmodell des Vereins stützt sich auf drei Säulen:

1. „Neue Kinder an den Verein führen“

Der Verein wirbt in Schulen und Kindergärten für seine Angebote. Insbesondere der liebevoll ausgerichtete Kids Day zu Beginn der Tennissaison lockt jährlich mehr als 20 Kinder auf unsere Anlage. Um die Hemmschwelle zu senken und den Kindern bzw. Eltern die Chance des Ausprobierens zu geben, werden Schnupperkurse angeboten, bei denen Schläger ausgeliehen werden können. Entscheiden sich die Kinder dann nach den Kursen für den Verein, werden Kinder und Eltern bei unserem Welcome-Day begrüßt und an das Vereinsleben herangeführt. In den letzten Jahren konnte der Verein jährlich zwischen 5 und 10 Kinder neu aufnehmen. Mit dem vom DTB konzipierten „Talentinos-Konzept“ nutzten wir zudem das auf Kinder ausgerichtete, verbandsübergreifende Jugend- und Durchführungskonzept. Der TC Wernigerode ist ein Talentinos-Premium-Club.



2. „Kinder an den Verein binden“

Es geht beim Sport nicht nur um sportlichen Erfolg, sondern die Kinder müssen sich in Ihrem Verein auch wohl und geborgen fühlen. Dabei muss man auch mal das Besondere wagen.

Mit zahlreichen Maßnahmen gelingt es dem TC Wernigerode, Kinder an den Tennissport zu binden und Ihnen Sport als Teamsport (und nicht nur als Einzelsport) zu vermitteln. Dazu zählen gemeinsame Fahrten zu großen ATP-Turnieren (Kidsdays der Gerry-Weber-Open Halle/W. oder den BRAVO-Open-Braunschweig), aber auch die aktive Durchführung und Einbindung der Kinder in eigene Leistungsturniere wie dem DTB-A2-Herren-Turnier „Harzer-Volksbank-Open“.

Das Angebot einer Kinder-Vereinskleidung (Trikots, Trainingsanzüge) spielen dabei genauso eine Rolle wie gemeinschaftliche Events (z.B. Weihnachtsturnier). Gemeinsame Erlebnisse schweißen zusammen und bilden echte Teams.

Dazu müssen auch die Eltern in das Vereinsleben integriert werden, z.B. durch Angebote wie das Familiendoppel beim Schleifchenturnier der Wernigeröder-Doppel-Open, wo gemischte Altersklassen und stetig wechselnde Doppelpartner für Spaß und Vielfalt im Zusammenspiel sorgen. Aber selbst wenn sie kein Tennis spielen, sind sie bei Events eingeladen und werden in Gespräche zum Sport eingebunden. Nicht selten finden Eltern über Ihre Kinder zum Tennis und sind dann aktiver als Ihre Kinder.

3. „Kinder in den Wettkampf führen“

Bei allem Spaß am Sport werden alle und dann insbesondere die leistungsbereiten Kinder- und Jugendlichen trainingspezifisch gefördert. Das Trainingsangebot ist deshalb mehrstufig strukturiert. Über Übungsleiter, DTB-C-Trainer, bis hin zum DTB-B-Trainer wird das Jugendtraining leistungsbezogen abgestimmt und organisiert.

Grundsätzlich in Kleingruppen von 3-6 Kindern wird allen Kindern eine Stunde pro Woche Training angeboten, was kostenfrei im Mitgliedsbeitrag enthalten ist. Leistungsbezogenes Aufbautraining kann in speziell zusammen gestellten Kleingruppen oder als Einzeltraining gesondert genutzt werden und wird von den Trainern gemeinsam koordiniert. Dies soll dazu beitragen, die Kinder auf ein höheres Spielniveau zu bringen. Die Formel ist einfach: wer besser werden will, muss mehr investieren, wer mehr investiert, wird erfolgreicher spielen.

Das Modell zahlt sich aus. Mittlerweile meldet unser Club stetig zwischen fünf und acht Jugendmannschaften in allen Altersklassen für den Punktspielbetrieb des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt. Erfolge bei Landes- und Regionsmeisterschaften (Turniere wie Punktspielbetrieb) bestätigen die gute Arbeit.

Seit mehreren Jahren richtet der Club auch selbst Turniere mit großem Erfolg aus. Die Regionsmeisterschaften, die Finalrunden zur Punktspielmeisterschaft finden immer wieder auf unserer Anlage statt. Mit dem Aktiven-Turnier „Harzer-Volksbank-Open“ findet zudem jährlich ein DTB-Herren-Turnier statt, das nationale und internationale Spitzenspieler zu uns bringt, damit unser Nachwuchs sehen kann, was sich aus engagiertem Training, Einsatzwillen und Motivation an spielerischem Leistungsvermögen entwickeln kann. Dabei werden alle Kinder als aktive Unterstützer (Platzservice, Spielerservice, Ballkinder) eingebunden, was sich stets positiv auf die Trainingsbereitschaft in den darauffolgenden Monaten auswirkt. Auch ein Spielen mit den „Stars“ des Turniers ist stets fester Bestandteil.

Höhepunkt sind sicherlich auch die „Harzer-Volksbank-Junior-Open“, zwei DTB-Jugendturniere auf unserer Anlage, in diversen Altersklassen, um den Wettkampf mit externen Kindern und Jugendlichen für den eigenen Tennish Nachwuchs zu ermöglichen.



*Tennisclub Wernigerode
- Vizepräsident Jugendsport -*

März, 2023